



## Beschreibung der Exceldatei Solarium-Controlling.xls

Version 1.0

Inhalt	
Vorwort	Seite: 1
Stammdaten	Seite: 2-3
Besonnungsgeräte	Seite: 3-5
Umsatz	Seite: 6
Kosten	Seite: 6-7
Abschreibungen	Seite: 7
Erfolgsrechnung	Seite: 8
Kennziffern	Seite: 8
Leasingrechner	Seite: 9
Kreditrechner	Seite: 9
Hilfe	Seite: 9

**Vorwort:**

**„Kennst Du den Gegner und kennst Du Dich,  
so magst Du 100 Schlachten ohne Gefahr schlagen,**

**Kennst Du Dich, aber den Gegner nicht,  
so sind Deine Aussichten auf Gewinn und Verlust gleich**

**Kennst Du weder Dich noch Deinen Gegner,  
so wirst Du in jeder Schlacht geschlagen werden“**

Sun Tse, Chinesischer Philosoph und Militärstrategie, 500 v. Chr.

Sie lernen sich durch diese Exceldatei selber besser kennen.  
Dies ist der erste Schritt.

Andere Studiokonzepte können Sie über die Internetseite [www.umsatz-vergleich.de](http://www.umsatz-vergleich.de) vielleicht besser kennen lernen. Über diese Seite wird online ein Umsatzvergleich durchgeführt.

Die spätere Qualität der Auswertung Ihrer Daten ist davon abhängig von der entsprechenden Genauigkeit Ihrer eingegebenen Daten. Befassen Sie sich also ruhig etwas länger mit der Eingabe Ihrer Daten. Kontrollieren Sie Ihre Eingaben ständig!

Kontrollieren Sie auch anschließend die ausgewerteten Daten mit Ihren Angaben.  
Den Stromverbrauch z.B. mit Ihrer Stromrechnung.  
Die Miete mit Ihrer Mietabrechnung.  
Die Telefonkosten mit Ihrer Telefonrechnung usw.

Nur durch richtige Daten kann nachher ein richtiges Ergebnis heraus kommen, welches bei Ihrer Preisgestaltung und strategischen Planung hilfreich ist.

Vielleicht bestätigt das Ergebnis auch nur Ihre Strategie (umso besser) oder vielleicht hilft es Ihnen, Ihre Strategie neu auszulegen.

Die ausgewerteten Daten stellen eine mögliche Entscheidungsgrundlage dar. Sie sind kein Muss und müssen von Ihnen selbstverständlich nicht zur Entscheidung genutzt werden. Die Ausgewerteten Daten haben mit Ihrer eigenen Buchhaltung nichts zutun. Sie sind vielmehr für Ihre Preisgestaltung relevant.

Nach dem Download der Datei können Sie durch einen Doppelklick die Datei öffnen. Das Programm Microsoft Excel öffnet sich automatisch.

## Die Seite „Stammdaten“

\Stammdaten / Besonnungsgeräte / Umsatz / Kosten / Abschreibungen / Erfolgsrechnung / Kennziffern / Leasingrechner / Kreditrechner / Hilfe /

An dieser Stelle ist es sehr hilfreich, die Datei unter einem neuen Namen zu speichern.

z.B. Solarium-Controlling\_Mein\_Studio.xls  
oder Kalkulation\_Mein\_Studio.xls

Dadurch haben Sie nachher die Möglichkeit, die Originaldatei unverändert weiterhin zu öffnen.

Nach dem Speichern können Sie mit der Eingabe der Daten beginnen.

Die Exceldatei ist so aufgebaut, dass in die gelb unterlegten Felder Ihre Daten eintragen können.

! Alle **gelb** unterlegten Felder sind Eingabefelder !

Ist ein Feld nicht gelb, so können Sie dort auch keine Daten eintragen.

Wichtig ist, dass jedes Eingabefeld von Ihnen auch mit einer Eingabe versehen werden muss. Sonst treten später evtl. Probleme mit der Berechnung von Daten auf.

Name des Studios: Hier sollte Ihr Studio stehen.

Adresse: Die Adresse ist keine Pflichteingabe. Sie können dieses Feld ausnahmsweise frei lassen.

Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten untergliedern sich in „normale“ Öffnungszeiten und Öffnungszeiten während der Feiertage:

Die „normalen“ Öffnungszeiten untergliedern sich in jeweils vier Felder für einen Wochentag (von - bis - von – bis).

Durch diese vier Felder haben Sie die Möglichkeit evtl. eine Mittagspause mit zu berücksichtigen.

Beispiel:

Nehmen wir an Sie haben Ihr Studio von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr und dann wieder von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr auf, so ergibt sich folgende Eingabe:

<b>Öffnungszeiten:</b>	! Format: hh:mm			
Montag	10:00	13:00	15:00	20:00

In der Spalte „Stunden am Tag“ können Sie die Öffnungszeiten Ihres Studios in Stunden am jeweiligen Tag ablesen.

Sollten Sie Ihr Studio an manchen oder allen Tagen durchgängig geöffnet haben, so sieht die Eingabe für eine Öffnungszeiten von z.B. 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr so aus:

Öffnungszeiten:	! Format: hh:mm	
Montag	09:00	22:00

Bezüglich der Feiertage ergibt sich folgende Eingabe:

Hier sind alle in Deutschland üblichen Feiertage aufgelistet.

Bitte tragen Sie hier an den jeweiligen Feiertagen die Öffnungszeiten Ihres Studios ein. Sollten Sie an einem Feiertag keine besonderen Öffnungszeiten haben, so tragen Sie einfach die normalen Öffnungszeiten an diesem Tag ein. Sollten Sie an einem Feiertag geschlossen haben, so tragen Sie nichts in die entsprechende Zeile ein. Das Programm erkennt dies automatisch.

Sollte Ihr Studio im Hochsommer oder in einem anderen Zeitraum für eine gewisse Zeit geschlossen sein (z.B. bei Betriebsferien), so tragen Sie die Anzahl der Tage pro Jahr in das gelbe Feld neben Betriebsferien ein.

Anschließend bekommen Sie unten eine genaue Berechnung über die „Öffnungsstunden“ im Jahr, im Monat und pro Tag angezeigt.

Die erste Eingabemaske ist fertig.

## Die Seite „Besonnungsgeräte“

[\ Stammdaten](#) [\ Besonnungsgeräte](#) [/ Umsatz](#) [/ Kosten](#) [/ Abschreibungen](#) [/ Erfolgsrechnung](#) [/ Kennziffern](#) [/ Leasingrechner](#) [/ Kreditrechner](#) [/ Hilfe](#) /

Am Beginn der Seite können Sie sehen, dass die Datei nicht nur aus der Eingabe von Daten besteht, sondern diese auch genutzt werden. Besonnungsgeräte im Studio „Mein Studio“ wird Ihnen oben direkt angezeigt.

Bitte geben Sie nun die Anzahl der Bräunungsgeräte in Ihrem Studio an. Ein Teilkörperbräuner oder eine vorhandene Sonnendusche zählt als volles Besonnungsgerät. Geben Sie also immer volle Zahlen an.

Beantworten Sie anschließend die darunter befindlichen Fragen:

Wechsel Röhren nach Stunden:

>>> Die meisten Röhren sollten nach 600 Betriebsstunden oder 800 Betriebsstunden gewechselt werden.

Aus- und Ankleidungszeit in Minuten

>>> In der Regel 6 Minuten. (2 Minuten fürs Auskleiden und 4 Minuten fürs Ankleiden.)

Durchschnittliche Bräunungszeit in Minuten

>>> Diese Werte können sie evtl. aus Ihrer Computeranlage bekommen.

Stromkosten pro KW:

Den Preis finden Sie auf Ihrer Stromrechnung. Sollten Sie noch eine zusätzliche Grundgebühr oder Bereitstellungsgebühr auf Ihrer Stromrechnung finden, so teilen Sie den Gesamtbetrag der Stromrechnung durch die gelieferte Strommenge in KW.

Kosten einer Techniker Stunde:

>>> Erfahrungswerte zeigen, dass eine Person beim Röhrenwechsel durchschnittlich eine Stunde Bearbeitungszeit für ein Besonnungsgerät benötigt. Bitte tragen Sie die Kosten für diese Stunde ein. Sollten Sie selber den Röhrenwechsel durchführen, so tragen Sie Ihre Lohnkosten ein.

Kommen wir zu den Besonnungsgeräten.

Durch die Eintragung der Anzahl Ihrer Bräunungsgeräte sind nun X Eingabemasken entstanden. Gehen Sie jede Eingabemaske nacheinander durch.

Name des Besonnungsgerätes Kabine 1:

Hier können Sie der Kabine Nr. 1 einen Namen geben. Am besten vergeben Sie der Kabine den Namen der Gerätebezeichnung z.B. Ergoline 700.

Kaufpreis: Hier wird der Kaufpreis eingetragen. Tragen Sie den Nettowert (Wert ohne Mehrwertsteuer) ein! Der Wert wird nachher für den Reiter „Abschreibungen“ verwendet.

Anschaffungsdatum:

Tragen Sie hier das Kaufdatum ein.

Anzahl Röhren:

Die Spalte „Anzahl Röhren“ folgt weiter unten nochmals. Dies ist für Bänke gedacht, die neben den Gesichtsbräunern zusätzlich 2 unterschiedliche Röhrenarten verwenden.

Anschließend folgt die Leistungsaufnahme pro Röhre in W/h:

Dies sind in der Regel 100, 140 oder 160 Watt.

Preis pro Röhre:

Den Preis, den Sie für eine Röhre über Ihren Händler bezahlen (Nettopreis).

Die Eingaben folgen mit der zweiten Röhrensorte. Sollte die Bank nur eine oder gar keine Röhre haben (z.B. Teilkörperbräuner), so lassen Sie die entsprechenden Felder einfach frei.

Anzahl Gesichtsbräuner:

Leistungsaufnahme pro Gesichtsbräuner in W/h:

und der Preis pro Gesichtsbräuner folgen.

Anzahl Dekoleuchten:

Fast jedes moderne Besonnungsgerät verfügt über Dekoröhren. Tragen Sie hier die Anzahl der Dekoröhren und darunter die Leistungsaufnahme pro Dekoleuchte in W/h, ein.

Es folgen zum Schluss noch der Zuschlag für die Gerätekühlung in W/h und der Sicherheitszuschlag in W/h. Nun wird auf der rechten Seite der Verbrauch angezeigt.

Vergleichen Sie diesen Wert bitte mit den Angaben des Herstellers. Technische Verbrauchswerte finden Sie zum einen in der Bedienungsanleitung des Besonnungsgerätes und in der Regel auch auf der Internetseite des Herstellers. Auf der Seite [www.umsatz-vergleich.de](http://www.umsatz-vergleich.de) finden Sie viele Links zu den Herstellerseiten.

Einige Geräte haben eine Verbrauchsabweichung von bis zu 5000 Watt. Tragen Sie diese Zahl dann in die Zeile „Sicherheitszuschlag“ in W/h ein. Die Elektronik und Belüftung könne diese Werte beeinflussen.

Beispieleingabe für eine JK Ergoline Evolution 500

Anzahl der Bräunungsgeräte:	1	Bräunungsgeräte
Röhrenwechsel nach Stunden:	725	Stunden
Aus- und Ankleidezeit in Minuten:	7	Minuten
Durchschnittliche Bräunungszeit in Minuten:	20	Minuten
Stromkosten pro KW:	0,13 €	
Kosten einer Techniker Stunde:	17,50 €	

<b>Name des Besonnungsgerätes Kabine 1:</b>	Evolution 500	Kosten: 20 Min. Betrieb dieser Bank
Kaufpreis:	19.500,00 €	Verbrauch: 4.300 Watt
Anschaffungsdatum:	01.05.2006	Stromkosten: 0,56 € /20 Min.
Anzahl Röhren:	43	Röhrenverschleiss: 0,34 € /20 Min.
Leistungsaufnahme pro Röhre in W/h:	160	Gesamtkosten: 0,90 € /20 Min.
Preis pro Röhre:	15,00 €	
Anzahl Röhren:	5	Verbrauch: 12.900 W/h
Leistungsaufnahme pro Röhre in W/h:	60	
Preis pro Röhre:	3,00 €	
Anzahl Gesichtsbräuner:	3	
Leistungsaufnahme pro Gesichtsbräuner in W/h:	500	
Preis pro Gesichtsbräuner:	22,00 €	
Anzahl Dekoleuchten:	2	
Leistungsaufnahme pro Dekoleuchte in W/h:	60	
Zuschlag für Gerätekühlung in W/h:	4000	
Sicherheitszuschlag in W/h:	220	

Wiederholen Sie diese Eingaben mit jedem Besonnungsgerät.

## Die Seite „Umsatz“

[\ Stammdaten](#) / [\ Besonnungsgeräte](#) / **Umsatz** / [\ Kosten](#) / [\ Abschreibungen](#) / [\ Erfolgsrechnung](#) / [\ Kennziffern](#) / [\ Leasingrechner](#) / [\ Kreditrechner](#) / [\ Hilfe](#) /

Tragen Sie hier Ihren Umsatz ein. Der Umsatz wird aufgeteilt in **Umsatz Sonne** >>> welcher in den meisten Studios über 90% des Gesamtumsatzes ausmacht. Es folgt der **Umsatz Kosmetik** der **Getränkeumsatz** und der **sonstige Umsatz** >>> hier kann ein Zusatzgeschäft eingetragen werden, z.B. Verkauf von Telefonkarten oder Eis.

Sie können die Daten für 2005, 2006 und 2007 eintragen. Müssen Sie aber nicht. Diese Daten können von Ihnen auf überschrieben werden (z.B. 2004 oder 2008).

Sie können mit dem aktuellen Umsatz anfangen und jeden weiteren zukünftigen Monat Ihren aktuellen Umsatz ergänzen.

## Die Seite „Kosten“

[\ Stammdaten](#) / [\ Besonnungsgeräte](#) / [\ Umsatz](#) / **Kosten** / [\ Abschreibungen](#) / [\ Erfolgsrechnung](#) / [\ Kennziffern](#) / [\ Leasingrechner](#) / [\ Kreditrechner](#) / [\ Hilfe](#) /

Hier werden alle weiteren Kosten eingetragen.

Angefangen mit den Stromkosten:

Tragen Sie, soweit vorhanden, die Daten Ihres Trockners und Ihrer Waschmaschine ein. Die technischen Daten finden Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Maschine oder auf der Internetseite des Herstellers.

Es folgen Geräte, die neben den Besonnungsgeräten während der Öffnungszeiten des Studios laufen.

Dies könnten z.B. eine Musikanlage, ein Kühlschrank oder ein Springbrunnen sein.

Tragen Sie nun die Beleuchtung Ihres Studios ein:

Jeweils die Anzahl der Beleuchtungsart dann die Watt Anzahl

Nun kommt Ihre Lüftungsanlage:

Ware >>> Tragen Sie nun den monatlichen durchschnittlichen Wareneinkauf ein.

Es folgen die sonstigen Kosten:

Miete (brutto)  
Reinigungsmittel  
Steuerberatungskosten  
Wasser  
Festnetztelefon  
Mobiltelefon  
Gema / GEZ  
Bankgebühren  
Sonstiges  
und Werbekosten

Personal:

Tragen Sie zuerst die durchschnittlichen monatlichen Doppelschichten in Stunden ein. Vor Ostern oder vor Silvester wird in den meisten Studios parallel mit zwei Mitarbeiter/Innen gearbeitet.

Wie viele Stunden werden durch Festangestellte besetzt?

Wie viele Stunden werden durch Sie selber besetzt?

Tragen Sie nun die Stundensätze ein (jeweils brutto).

Stundensatz von Ihnen selber:

Stundensatz Aushilfskräfte:

Löhne Festangestellte:

Die Kapitalkosten (Kosten für das benötigte Kapital) können Sie anhand der Reiter Leasingrechner und Kreditrechner errechnen (siehe Seite 9).

Tragen Sie nun Ihr eigenes Gehalt ein. Vorausgesetzt, Sie zahlen sich selber ein eigenes Gehalt.

## Die Seite „Abschreibungen“

[I \ Stammkunden](#) / [Besonnungsgeräte](#) / [Umsatz](#) / [Kosten](#) / **[Abschreibungen](#)** / [Erfolgsrechnung](#) / [Kennziffern](#) / [Leasingrechner](#) / [Kreditrechner](#) / [Hilfe](#) /

Hier können Sie die oberen fünf (gelb unterlegten) Zeilen der Tabelle selber eintragen. Zum Beispiel eine Renovierung oder eine Videoanlage können dort eingetragen werden. Die restlichen Zeilen der Tabelle werden automatisch aus dem Reiter Besonnungsanlagen übernommen.

Die Abschreibungsdauer sollte so lang sein, wie Sie Ihre Besonnungsgeräte auch nutzen, bevor Sie diese verkaufen oder entsorgen. Sollten Sie die Geräte zehn Jahre verwenden, so tragen Sie auch eine Abschreibungsdauer von zehn Jahren ein. Sollten Sie diese jedoch nur sieben Jahre verwenden, eine Dauer von sieben Jahren.

Nun können Sie unten Ihren monatlichen Abschreibungsbetrag sehen.

## Die Seite „Erfolgsrechnung“

[\ Stammdaten](#) / [Besonnungsgeräte](#) / [Umsatz](#) / [Kosten](#) / [Abschreibungen](#) / [Erfolgsrechnung](#) / [Kennziffern](#) / [Leasingrechner](#) / [Kreditrechner](#) / [Hilfe](#) /

Auf der Seite „Erfolgsrechnung“ finden Sie nun eine Zusammenfassung Ihres Studios.

Oben rechts können Sie in das gelb unterlegte Feld den gewünschten Monat eintragen, für den die Auswertung angezeigt werden soll. Hierbei müssen die entsprechenden Umsatzzahlen im Reiter Umsatz vorher zwingend eingegeben worden sein. Sind für den entsprechenden Monat keine Daten vorhanden, kann auch nichts angezeigt werden.

Die Erträge werden den Aufwendungen gegenübergestellt.

Die fixen Kosten sind die Kosten, die Sie unabhängig von der Kundenanzahl immer haben. Die variablen Kosten hingegen sind abhängig von der Kundenanzahl.

Unten sehen Sie Ihren Zwischenerfolg sowie den Erfolg vor Steuern. Ist dieser positiv – was er sein sollte – so wird er grün dargestellt. Ist dieser negativ wird er rot dargestellt.

## Die Seite „Kennziffern“:

[\ Stammdaten](#) / [Besonnungsgeräte](#) / [Umsatz](#) / [Kosten](#) / [Abschreibungen](#) / [Erfolgsrechnung](#) / [Kennziffern](#) / [Leasingrechner](#) / [Kreditrechner](#) / [Hilfe](#) /

Der Reiter ist besonders interessant, denn hier sehen Sie alle relevanten Kennziffern.

Die langfristige Preisuntergrenze gibt den Preis an, mit dem Sie, vorausgesetzt die Kundenanzahl bleibt gleich, keinen Gewinn aber auch keinen Verlust erwirtschaften.

In der Regel erhöht sich aber Ihre Kundenanzahl bei der Verwirklichung des Preises und somit liegt der langfristige Preis etwas unter dem angegebenen Preis. Dies kommt aber auch auf das Verhalten Ihrer Kunden an. Wenn Ihre Kunden sehr preisbewusst und somit preissensibel sind, können Preisunterschiede von 10 Cent pro Besonnung schon sehr viel ausmachen.

Darunter können Sie den Auslastungsgrad Ihres Studios sehen. Dieser liegt in der Regel zwischen 15 und 20%.

Beim Szenarien – Rechner können Sie Szenarien durchgehen.

Was ist wenn?

Was ist, wenn die Anzahl der Kunden auf X Kunden pro Monat variiert?

Was passiert, wenn ich meinen Preis verändere?

Hier können Sie auch die Kostenverteilung pro Kunde sehen. Wie viel Gewinn habe ich eigentlich pro Kunde?

Wie viel machen die Stromkosten aus?

Wie viel die Personalkosten?

Die langfristige sowie die kurzfristige Preisuntergrenze werden ebenfalls berechnet.

## Die Seite „Leasingrechner“

\ Stammdaten / Besonnungsgeräte / Umsatz / Kosten / Abschreibungen / Erfolgsrechnung / Kennziffern \ Leasingrechner / Kreditrechner / Hilfe /

Durch die Eingabe der 6 (gelb unterlegten) Felder können Sie Ihre Leasingverträge überprüfen und den Effektivzins des Leasingsvertrages errechnen. Zusätzlich wird die monatliche Durchschnittsbelastung des Leasingsvertrages errechnet. Diese ist für den Reiter „Kosten“ relevant.

## Die Seite „Kreditrechner“

\ Stammdaten / Besonnungsgeräte / Umsatz / Kosten / Abschreibungen / Erfolgsrechnung / Kennziffern / Leasingrechner \ Kreditrechner / Hilfe /

3 Angaben sind bei diesem Reiter Pflicht.

- Betrag
- Zinssatz
- Startdatum.

Nun können Sie entscheiden, ob Sie entweder den Tilgungssatz oder die Laufzeit eingeben. Durch die eingegebene Laufzeit wird vom Programm automatisch der entsprechende Tilgungssatz errechnet. Aus den eingegebenen Tilgungssatz ergibt sich automatisch die entsprechende Laufzeit.

## Die Seite „Hilfe“

\ Stammdaten / Besonnungsgeräte / Umsatz / Kosten / Abschreibungen / Erfolgsrechnung / Kennziffern / Leasingrechner / Kreditrechner \ Hilfe /

Über den Hilfreiter kommen Sie zu dieser Hilfedatei. Aber auch die Internetseite [www.umsatz-vergleich.de](http://www.umsatz-vergleich.de) ist über diesen Reiter erreichbar. Hier können Sie an einem online Benchmarking – einem Umsatzvergleich teilnehmen.

Ihr Umsatz wird anonym in ein System übertragen. Im Gegenzug wird Ihnen der Durchschnittsumsatz der anderen teilnehmenden Studios übermittelt. Dieser ist dann in verschiedene Kennziffern untergliedert. Durchschnittlicher Kabinenumsatz, durchschnittlicher Pro-Kopf-Umsatz usw. So können Sie sich selber besser einschätzen.